

Die Weinlese 2012 im Kanton Zürich

Zürcher Weinjahr 2012 mit versöhnlichem Abschluss

Mit der Weinlese fand ein herausforderndes Weinjahr ein versöhnliches Ende. Der Ertrag darf als zufriedenstellend, die Qualität als überraschend gut bezeichnet werden.

Es war ein besonderes Jahr 2012: kalt im Februar (sehr kalt!), kalt an Ostern kurz vor dem Austrieb, und kalt an Auffahrt, mit Spätfrösten. Andererseits war es überdurchschnittlich warm und sonnig im Sommer, und für einmal gab es auch genügend Niederschläge im Kanton Zürich. Diese feuchten und warmen Bedingungen boten vor allem dem Falschen Reben-Mehltau beste Bedingungen, und nur mit grösster Umsicht und genauestem „Timing“ konnten Rebleute und Winzer ihre Rebberge gesund erhalten.

Zweifelsohne schmälerten die häufigen Wetterkapriolen und auch die Pilzkrankheiten die Menge der geernteten Trauben; vor diesem Hintergrund darf der gesamthaft erzielte Ertrag als durchaus zufriedenstellend eingestuft werden. Der Zürcher Jahrgang erreichte gut 3.9 Mio kg Trauben, das entspricht 642 Gramm pro m² (g/m²) Rebfläche) oder rund 89% des Durchschnittes der letzten zehn Jahre. Einzig 2006 wurden weniger Trauben gelesen. Der Riesling-Silvaner kam mit dem „pilzigen“ Jahr gut zurecht; der Ertrag liegt im Bereich eines Normaljahres. Der Blauburgunder hingegen litt etwas stärker; hier konnten lediglich 82% einer Normalernte gelesen werden.

Am 28. August wurden die ersten Trauben der Sorte „Muskat Oliver“ gelesen. Nicht ganz einfach gestaltete sich dann der weitere Verlauf des Wümmets; immer wieder fiel Regen, längere Sonnenperioden wollten sich einfach nicht einstellen! Man musste die Lese zwischen den Regentagen „hindurchzirkeln“. Am Donnerstag, 11. Oktober, wurden mit 350'000 kg am meisten Trauben gelesen. Der Riesling-Silvaner AOC erreichte gute 76.6°Oe, Der Blauburgunder AOC schloss ab mit 88.6 °Oe und liegt exakt im Durchschnitt der letzten hervorragenden Dekade. Der Räuschling AOC, die flächenmässig dritt wichtigste Zürcher Spezialität, erreichte hohe 77.1 °Oe.

Gegen Ende der Lese, am Wochenende vom 21. Oktober, sorgte dann prächtigstes Herbstwetter mit Sonne pur für wahre „Höhenflüge“: Die Mostgewichte stiegen, und am Dienstag, 23. Oktober konnten noch fast 90'000 kg Blauburgunder gelesen werden mit über 93°Oe ... glücklich, wer so lange hatte zuwarten können! Mit einem Posten Merlot, gelesen am 1. November, ging der Wümmet 2012 zu Ende. Aus der Ernte 2012 werden knapp 30'000 hl Wein gekeltert – das ergibt gerade mal drei Flaschen pro ZürcherIn.

Die Zürcher Rebfläche blieb recht stabil und umfasst im Weinjahr 2012 612 Hektaren.

Mostgewichte und Erträge

Rebsorte	Fläche, ha	Trauben-Posten	Ertrag			Mostgewicht, °Oe
			kg	hl	g/m ²	
Blauburgunder AOC	318.08	3'571	1'837'777	13'783	578	88.6
Riesling-Silvaner AOC	121.23	1'983	1'051'179	7'884	867	76.6
Räuschling AOC	17.97	249	135'407	1'016	753	77.1
Chardonnay AOC	12.70	149	82'995	622	653	84.6
Pinot gris AOC	12.25	105	54'625	410	446	91.5
Sauvignon blanc AOC	10.72	109	71'514	536	667	85.0
Regent AOC	10.27	89	53'567	402	522	84.0
Gewürztraminer AOC	6.74	53	25'373	190	377	89.0
Gamaret AOC	6.66	97	47'336	355	711	85.0
Garanoir AOC	5.91	77	36'251	272	613	87.8
übrige Sorten ¹⁾	89.32	1'109	529'656	3'972	--	--
Total Weinbaukanton Zürich	611.86	7'591	3'925'680	29'443	642	--

1) inkl. per 2012 deklarierte Landweinflächen



... hungrige Gäste in der Sternenhalde, Stäfa. *Bild: Klaus Schilling, Rebberatung Kanton Zürich*

Der vollständige Bericht „**Rebjahr und Weinlese 2012 im Kanton Zürich**“ erscheint vor Weihnachten 2012 unter www.strickhof.ch > Fachwissen > Rebbaukommissariat .

Für Fragen oder weitere Auskünfte:

Strickhof Rebbaukommissariat, Andreas Wirth, Rebbaukommissär ZH,
andreas.wirth@strickhof.ch